

„UNMOGLICH, HERR STERN ...“

Fortsetzung

Im allgemeinen aber möchte ich feststellen, daß mit den Frauen in Sachen Kleidung besser auszukommen ist als mit den Männern.

Die Arbeit war frei und künstlerisch bei Reinhardt, seine Anregungen wertvoll, kühn und neu. Die Eindrücke, die ich bei meinen sehr flüchtigen Beziehungen zu dem Betrieb in den Hoftheatern gewann, waren dagegen durchaus unerfreulich, und ich konnte von Glück sagen, daß aus einem Vertrag, den ich einmal mit einer süddeutschen Hofbühne abschließen sollte, nichts wurde. Ich sollte zunächst einmal nur das Kostümwesen leiten, das Dekorative sollte mir erst nach dem Tode gewisser Hofräte zufallen. Das Vetorecht einer gewissen Prinzessin aber hätte ich mir, in gewissen kitzlichen Kostümfragen, gefallen lassen sollen. Ich wurde also nicht Hofbeamter.

Ebenfalls in diese Zeit fallen allerlei Experimente auch in dekorativer Hinsicht: „Der Bettler“ von Sorge, die „Seeschlacht“ von Goering und die „Wupper“ von Else Lasker-Schüler. Im „Bettler“ wurde ein Experiment versucht, das später sozusagen das Programm eines neueröffneten und modernen Theaters bildete. Es wurde ohne Dekorationen, vor schwarzem Samt, gespielt, und nur ein an Drähten hängender Fenster- oder Türrahmen mit ein paar Möbeln, zusammengehalten durch verschiedene Lichtquellen, bildete den Schauplatz.

Mit den Dichtern bin ich meist ausgezeichnet ausgekommen, nicht ganz so gut mit Wedekind wie mit Hofmannsthal. Einer von ihnen, ein stiller, feiner Mensch, brachte stets auf die Proben Schokolade mit. Gab es irgendwelche Kontroversen zwischen Regisseur und mir, so zog er wortlos, mit schüchternem Lächeln ein Täfelchen aus der Tasche und schob es den Streitenden in den Mund. Außerst gründlich in bezug auf die Ausstattung seiner Stücke war Beer-Hofmann. Er beschrieb mir, wie er sich jede Sandale, jeden Kostümstoff, jede Perücke, jede Wolke, jeden Fels, jeden Blitz gedacht habe. Aber nicht einmal, fünfmal, achtmal, zehnmal; und nach der Premiere,



MINIMAX HANDFEUERLÖSCHER

Bester Selbstschutz
bei Brandausbruch

Von jedermann sofort anwendbar,
leicht handlich, langjährig haltbar

SONDERTYPEN:
PICCOLO-MINIMAX
für Haushalt
AUTO-MINIMAX
für Kraftfahrzeuge



MINIMAX-TRESOR SYSTEM TAEGEN D. R. P.

zum Einmauern in Wände,
freistehend, einsetzbar in
Truhen usw.

Feuersicher, schmelzsicher, diebesicher. Unübertroffene Schutzfüllung



MINIMAX A.-G.
Berlin NW6, Schiffbauerdamm 20

